

Zeichenerklärung

Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nutzungsschablone z. B.

WA	II	allg. Wohngeb.	Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgr.)
SD 36°	△	Satteldach Dachneig. = 36°	nur Einzel- u. Doppel- häuser zulässig
180 m ² GF		zulässige Geschoßfläche in m ² pro Hausparzelle	
•••••		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
—		Straßenbegrenzungslinie	
—		Baugrenze	

Die im Bebauungsplan Nr. 3 A/B in der Planlegende enthaltenen Festsetzungen u. Hinweise gelten für diesen Änderungsbebauungsplan entsprechend.



BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE PUCHHEIM

für den Bereich Fischer-, Hecht- und Huchenstraße
(Grundstück Fl.Nr. 121/1, Gemarkung Puchheim)
- Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 3 A/B -

Die Gemeinde Puchheim erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6, §§ 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. 5. 1978, Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. 10. 1974 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15. 9. 1977 diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 A/B vom 10. 7. 1979 als Satzung.

1. Im Bereich des Fl.St. 121/1, Gemarkung Puchheim, werden die Baugrenzen, das Maß der baulichen Nutzung und die zulässigen Höhenentwicklungen nach Maßgabe dieses Planes geändert.
2. Der Änderungs-Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

2. Änd.

Verfahrenshinweise

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Puchheim hat am **-5. Dez. 1979** den Änderungsbebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen und ihm die nachfolgende Begründung beigegeben.



Puchheim, den **21. Dez. 1979**

Trinkner

1. Bürgermeister

2. Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am **-8. 1. 1980** ortsüblich durch Niederlegung bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 § 155 a BBauG wurde hingewiesen.



Puchheim, den **-8. 1. 1980**

Trinkner

1. Bürgermeister

Grundlage der Planzeichnung sind mechanische Vergrößerungen aus Pläne M 1:5000 bzw. 1:2500. Die Planzeichnung ist deshalb Maßstäbe nur bedingt geeignet.

Blatt	Name	
312.79	Kleppel	GEMEINDE PUCHHEIM
1:1000		Bauvorhaben:
Nr. 72		Beb. Plan Nr. 3 A/B
		Teiländerung